



Kriterienkatalog zur Auszeichnung „Biosphärenschule“

Die Kooperation „Biosphärenschule“ steht für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem Biosphärenzweckverband Bliesgau und weiterführenden Schulen der Region. „Biosphärenschulen“ sind wichtige Lernorte für nachhaltige Entwicklung und identifizieren sich mit dem Leitbild und den Zielen des UNESCO-Biosphärenreservates.

Biosphärenschulen:

- ⊙ ermöglichen Schüler:innen originäre Natur-, Kultur- und Heimaterfahrungen in ihrem direkten Umfeld
- ⊙ vermitteln Kenntnisse über das Biosphärenreservat Bliesgau (BRB) und die Nationalen Naturlandschaften
- ⊙ fördern durch Bildung für nachhaltige Entwicklung nachhaltiges Denken und Handeln

Kriterien:

1. Die Schule liegt in einer Kommune des Biosphärenreservates Bliesgau.
2. Es wird ein formeller Beschluss der Schulkonferenz und des Schulträgers getroffen, dass die Schule „Biosphärenschule“ werden soll.
3. Das Thema „Biosphärenschule“ wird als Schulentwicklungsvorhaben umgesetzt und im Schulprogramm bzw. Leitbild der Schule verankert.
4. Im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung ist die pädagogische Arbeit ganzheitlich angelegt und kompetenzorientiert.
5. In allen Bereichen der Schule wird nachhaltiges Denken und Handeln angestrebt (z.B. Verpflegung regional – bio-fair, naturnahes Schulumfeld, Schulgarten, Ressourcenschonung, Beschaffung, Klimaschutzmaßnahmen, direkte Beteiligung von Schülern an Entscheidungen...).
6. Das Biosphärenreservat, die Region, ihre Geschichte und Kultur sowie regionale und örtlichen Besonderheiten werden als Basis für Lerninhalte genutzt. Wo immer es thematisch möglich ist, werden globale Bezüge hergestellt. Kenntnisse über Natur und Landschaft im unmittelbaren Umfeld der Schule werden vermittelt und in Bezug mit weltweiten Herausforderungen (z.B. Klimawandel, Verlust der Artenvielfalt, Armut, Hunger) gesetzt. Ansätze für ein nachhaltigeres Handeln im Alltag werden aufgezeigt. Lern- und Erfahrungsorte im unmittelbaren Umfeld der Schule werden mit einbezogen - gerne auch in längerfristigen Maßnahmen (Patenschaft für bestimmten Lebensraum, AGs, Schülerfirmen...).
7. Die Schule benennt mindestens zwei Ansprechpersonen, die für die Planung, den Informationsaustausch sowie die Dokumentation verantwortlich sind.
8. Zwischen Schule und Biosphärenzweckverband Bliesgau findet ein regelmäßiger Informationsaustausch statt, zudem ein jährlicher Gesprächstermin der Beteiligten, die Bereitstellung von Informationsmaterialien sowie die Vermittlung von Kontakten durch den Biosphärenzweckverband Bliesgau gehört.



9. Jede Klasse jeder Jahrgangsstufe soll mindestens einmal im Schuljahr Themen des Biosphärenreservates im Unterricht und darüber hinaus bei Projekttagen, Exkursionen o.ä. behandeln. Dabei werden zertifizierte Bildungspartner:innen des Biosphärenreservates, Bildungsakteure, Partnerbetriebe sowie Akteure im Umfeld der Schule einbezogen.

10. Die Schule dokumentiert ihre Aktivitäten als „Biosphären-Schule xxx“. Nach Ablauf des Auszeichnungszeitraums wird die Dokumentation zur Evaluation der Kooperation an den Biosphärenzweckverband Bliesgau übergeben. Nach Sichtung und Wertung der Dokumentation wird diese an die Schule zurückgegeben.

11. Über die Kooperation zwischen Schule und Biosphärenzweckverband Bliesgau wird öffentlich informiert. Dies geschieht z.B. auf folgende Art und Weise:

- ⊙ Die Schule wird als „Biosphärenschule“ durch ein Schild gekennzeichnet.
- ⊙ Über die „Biosphärenschule“ wird auf den Internetseiten der Schule und des Biosphärenzweckverbandes berichtet.
- ⊙ Über die „Biosphären-Schule“ wird regelmäßig in den Gremien der Schule und des Biosphärenzweckverbandes Bliesgau berichtet.
- ⊙ Die Schule richtet eine Biosphären-Info-Ecke ein.
- ⊙ Bestehen Partnerschaften mit anderen Schulen, soll im Rahmen der Partnerschaft über das Biosphärenreservat informiert werden.

12. Zur Vernetzung finden 3mal/a Arbeitstreffen der Schulen mit dem Biosphärenzweckverband Bliesgau statt.

Lehrerfortbildungen und pädagogische Tage zu Themen des Biosphärenreservates sollen ergänzend durchgeführt werden.